

Lösungsorientierte Umstrukturierung

Arbeitsgruppe Umstrukturierung. Mit der Einführung des Lehrplan 21 drängt sich eine Umstrukturierung der Fraktionen nach Zyklen auf. Ende Mai fand eine gemeinsame Sitzung der beiden Fraktionskommissionen Kindergarten und Primarlehrerschaft statt.

Die LSO-interne Arbeitsgruppe Umstrukturierung, die 2019 ins Leben gerufen wurde und aus Mitgliedern der beiden Fraktionskommissionen besteht, konnte in ihren Sitzungen bereits sehr viele Fragen besprechen und klären. Ende Mai drängte sich nun eine gemeinsame Sitzung der beiden Kommissionen auf. Diese bot zum einen die Möglichkeit, dass sich die Mitglieder der beiden Kommissionen kennenlernten und über den neuesten Stand der Arbeitsgruppe informiert wurden. Zum anderen konnten offene Punkte zur Organisation der neu zu bildenden Fraktionen diskutiert oder geklärt werden. So werden etwa inskünftig die beiden Vertreterinnen der Unterstufe in die neu gebildete Fraktionskommission Kindergarten/Unterstufe wechseln. Die Frage,

wie die Präsidien und Sitze besetzt werden sollen, führte zu einem regen und zielführenden Austausch, bei dem sich alle mit den möglichen Konsequenzen auseinandersetzten und nach gangbaren Wegen suchten. Die Fraktionskommissionsmitglieder stellten sich den Fragen offen.

Namensgebung und Geschäftsprogramme

Die Frage der Namensgebung der umstrukturierten Fraktionen wird weiterhin sowohl die Arbeitsgruppe Umstrukturierung als auch den Vorstand des LSO beschäftigen.

Intensiv wurde zudem über die Kommissionsgeschäfte diskutiert. Dabei zeigte sich, dass allen Teilnehmenden der Sitzung ein Anliegen ist, dass die Basis klar darüber informiert werden muss, wo die Trennlinie verläuft zwischen Verbandsarbeit einerseits und persönlichem Schulalltag beziehungsweise eigenen Unterrichtserfahrungen andererseits. Die Umstrukturierung der Fraktionen hat nämlich zum Ziel, dass sowohl die Zyklen in sich als auch die Schnittstelle zwischen dem Kindergarten und der Unterstufe ver-

bandstechnisch besser bewirtschaftet werden können. Eine Auflistung der beiden Geschäftsprogramme machte deutlich, dass es bei einem wesentlichen Teil der Themen zu Überschneidungen kommt und einige wenige Themen klar den einzelnen Stufen zuzuordnen sind. Dort zeichnet sich eine Anpassung für eine Zyklen-Zuordnung ab.

Die Sitzung wurde zu einem Erfolg. Das Kennenlernen erfolgte in einer angenehmen Atmosphäre und die Traktanden wurden in einem humorvollen und lösungsorientierten Ton behandelt. Und nicht zuletzt konnte die Arbeitsgruppe Umstrukturierung weitere Anregungen entgegennehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihre konstruktive Mitarbeit.

Im Namen der AG Umstrukturierung: Cristina Mattiello und Doris Engeler



Beim gemeinsamen Treffen der beiden Fraktionskommissionen in der Jugendherberge Solothurn standen das Kennenlernen und ein lösungsorientierter Austausch im Vordergrund. Foto: zVg.